

<b>Vorlage</b>		Vorlage-Nr:	FB 61/0753/WP16
Federführende Dienststelle: Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	15.10.2012
		Verfasser:	Dez. III / FB 61/50
<b>Baumfelder in der Alfonsstraße</b>			
<b>hier: Ratsantrag der CDU- Fraktion 339/ 15 v. 17. 11. 2008</b>			
Beratungsfolge:		TOP: __	
Datum	Gremium	Kompetenz	
07.11.2012	B 0	Entscheidung	
15.11.2012	MA	Kenntnisnahme	

**Beschlussvorschlag:**

Die Bezirksvertretung Aachen- Mitte nimmt den Gestaltungsvorschlag zur Aufwertung der Alfonsstraße zur Kenntnis und beschließt die zügige Umsetzung der Planung.  
Der Ratsantrag der CDU-Fraktion vom 17.11.2008 gilt damit als behandelt.

**finanzielle Auswirkungen**

	gener	Ansatz	fortgeschriebener	Gesamt-	Gesamt-
	2	2013 ff.	Ansatz 2013 ff.	bedarf (alt)	bedarf (neu)
	0	0	0	0	0
	4,02	0	0	327.012,06	327.012,06
	0	0	0	0	0
	0				
	Deckung ist gegeben				
	gener	Ansatz	fortgeschriebener	Folgekosten	Folgekosten
	x	20xx ff.	Ansatz 20xx ff.	(alt)	(neu)
	0	0	0	0	0
Personal-	0	0	0	0	175,50
/Sachaufwand					
Abschreibungen	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0
<b>+ Verbesserung /</b>	0		0		
<b>-Verschlechterung</b>					
	Deckung ist gegeben		Deckung ist gegeben		

## **Erläuterungen:**

Im Ratsantrag vom 17. 11. 2008 hat sich die CDU-Fraktion Aachen für eine Umgestaltung der Alfonsstraße ausgesprochen.

Der Antrag schlägt im Rahmen des integrierten Handlungskonzeptes für das Frankenberger Viertel und das Steffensviertel eine Begrünung mit Bäumen und eine Neuordnung des Parkraums mit Schrägparken vor. Dem Antrag kann in Teilen entsprochen werden. Mit der Rahmenplanung Frankenberger Viertel (2008) wurde ein PSP- Element in den Haushalt eingestellt, aus dem kleinere Verbesserungsmaßnahmen im öffentlichen Raum umgesetzt werden können.

In der Alfonsstraße gibt es im Bereich der Kindertageseinrichtung einen deutlichen Bedarf zur Reduzierung der Geschwindigkeit sowie den Wunsch von Anwohnern nach einer Aufwertung durch Begrünung. So sollen gemäß der Charakteristik des Straßenraumes gegenüber der vorhandenen Gebäudeaufweitung und straßenseitigen privaten Begrünungen drei Baumpflanzungen erfolgen.

Das Ziel der Entschleunigung des Verkehrs wird durch die optische Verschmälerung der Fahrbahn durch die Baumpflanzungen erreicht. Durch eine Platzierung der Baumscheiben z.B. an den vorhandenen Einfahrten und vorhandener Straßenentwässerung fallen kaum Parkmöglichkeiten weg (je Baumfeld werden 2 Meter benötigt, das ergibt 6 Meter und entspricht etwas mehr als einem Parkplatz).

Die Parkraumsituation und damit der Vorschlag des Schrägparkens werden im Rahmen einer Neuordnung des ruhenden Verkehrs (Bewohnerparken) geprüft. Die Vorerhebungen zum Bewohnerparken (Erweiterung Bereich Z) sind abgeschlossen, die Auswertung ist in Arbeit und soll in der Mitte des Jahres 2013 in die Beratung eingebracht werden.

## **Kosten:**

Die Erstellung der Baumfelder incl. der drei Baumpflanzungen wird auf ca. 5000 Euro/ Baum veranschlagt, das Versetzen von Straßenabläufen auf 5000 Euro - insgesamt sind also Kosten von 20.000 Euro zu erwarten.

Durch die Maßnahme fallen mittelbar Kosten für die Pflege der Baumfelder in der Höhe von 58,50 Euro/ Jahr und Stück an.

Mittel zur Finanzierung der Maßnahme stehen unter dem PSP-Element Frankenberger Viertel 5- 120 102-900-02700-300-1 zur Verfügung.

## **Anlage/n:**

Lageplan 1:1000

Ratsantrag der CDU – Fraktion vom 17.11.2008